



JUGENDBURG STREITWIESEN

Mitteilungen für Freunde des Bundes zur Errichtung und Erhaltung einer österreichischen Jugendburg
c/o Adalbert Stifter-Straße 34/4/16, 1200 Wien, Sparkasse Pöggstall, Konto-Nr.2600-005603, BLZ20237

AUGUST 1993

Liebe Freunde und Förderer der Jugendburg Streitwiesen !

Wenn im Frühherbst die Fahrtengruppen - auch heuer waren sie wieder in großer Zahl bei uns - das Waldviertel langsam verlassen, laden wir Euch zu unserem nun schon traditionellen

TAG DER OFFENEN TÜR am 11. und 12. September 1993

auf unsere und wohl auch Eure Burg Streitwiesen !

Dabei wollen wir Euch wieder ein kleines kulturelles aber auch kulinarisches Programm bieten:

Samstag, 11. September

- | | |
|-----------|---|
| 16:30 Uhr | Eröffnung einer Graphikausstellung in der Burgkapelle von und mit Herrn Professor Helmut KIES, der dabei auch eine der Jugendburg Streitwiesen gewidmeten Originallithographie präsentieren wird. |
| 17:30 Uhr | „Erdmusik“ - eine Lyriklesung von und mit Frau Auguste KOLLER. |
| 18:30 Uhr | Offenes Burg - Buffet im Burghof (oder bei Schlechtwetter im Westpalas). |
| 19:30 Uhr | Maibaumlegen und -verlosung. |
| 20:30 Uhr | Singkreis beim Lagerfeuer im Burghof. |

Sonntag, 12. September

Zwischen 10:00 und 16:00 Uhr ist die Graphikausstellung in der Burgkapelle durchgehend zu besichtigen; zwischen- durch finden nach Bedarf auch Burgführungen statt.

Wir laden Euch alle herzlich ein, uns an diesem Wochenende auf unserer Jugendburg Streitwiesen zu besuchen.

Helmut KIES

1933 in Wien geboren. 1949 - 1953 Studium an der Hochschule für Angewandte Kunst in Wien. Zählt seit 1957/58 zum engen Kreis der Wiener "ARS PHANTASTICA", seither viele Einzelausstellungen sowie Beteiligungen an wichtigen Gruppenausstellungen der Wiener Phantasten in Europa, Nord- und Südamerika, Australien, Persien, Indien, China und Japan. Mehrere Auszeichnungen (zuletzt das Goldene Ehrenzeichen des Landes NÖ) und Preise. Seit dem Jahre 1983 Professor.

Helmut Kies ist in erster Linie Symbolist. Seine Bildthemen sind fast immer menschbezogene Metaphern seelischer Verhaltensvarianten, mit leisem Hang zur Melancholie.

Neben den bekannten Harlekinmotiven sind seine fragilen Flugmaschinen und phantastischen Balione (Symbole für Freiheit und der Überwindung gedanklicher und geistiger Schwerkraft) dem Kunstfreund nahegekommen. Seit mehr als 10 Jahren zeigt sich aber immer stärker ein Trend zu expressiverer Ausdrucksform, ohne jedoch die Poesie völlig zu vernachlässigen. Vorallem die Fluß- und Aulandschaften der Donau und der Mensch als Bestandteil der Natur sind sehr bestimmende Themen geworden.

Auguste KOLLER

Geboren in Wien - Studium der Geschichte und Germanistik an der Universität Wien - während dieser Zeit lernt sie das Marchfeld kennen - durch die Pferde.

Schließlich Übersiedlung in diese alte Reiterlandschaft nach Lasse.

Auguste Koller schreibt vor allem Lyrik - Naturlyrik, kritische und religiöse Lyrik.

In der Prosa gilt ihr Interesse, neben satirischer Kurzprosa, vor allem der phantastischen Erzählung, auch Science Fiction.

Anmerkung: Namen und Anschriften der Freunde und Förderer der Jugendburg Streitwiesen sind zum ausschließlichen Zweck der Versendung dieser Informationsschrift EDV - mäßig erfaßt und gespeichert.

Eine Fahrt zu unserer Jugendburg Streitwiesen gibt Euch auch Gelegenheit, unterwegs oder in der unmittelbaren Umgebung der Burg verschiedene interessante und sicher sehenswerte Ausstellungen und Museen zu besuchen; dazu einige Tips:

Sonderausstellung „**Kunstwerke aus der Pfarrkirche Weiten**“ im Diözesanmuseum St.Pölten, Domplatz 1. Geöffnet: 17.April bis 3.Oktober 1993, jeweils Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr, an Samstagen von 10 - 13 Uhr und jeden ersten Sonntag im Monat von 10 bis 12 Uhr,

„**Wachau - Museum**“ im Teisenhoferhof in Weißenkirchen. Geöffnet: 1.April bis 31.Oktober, täglich außer Montag von 10 bis 17 Uhr.

„**Schiffahrtsmuseum**“ im Schloß Erlahof in Spitz/Donau (Museum der historischen Ruder- und Floßschiffahrt auf der Donau) geöffnet: 1.April bis 31.Oktober, täglich von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 10 bis 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr.

„**Museum für mittelalterliche Rechtsgeschichte**“ in Pöggstall, Schloß Rogendorf; dzt. mit Sonderausstellung „Piraten in Nord- und Ostsee“. Geöffnet: 1.April bis 31.Oktober, Dienstag bis Sonntag von 9 bis 17 Uhr.

„**Traktor - Veteranen - Museum**“ im Schloß Leiben. Geöffnet von April bis November, jeden Sonntag von 10 bis 12 und von 13 bis 17 Uhr.

Schloß Luberegg - **Museum „Kaiser Franz I.“**. Geöffnet von April bis 1. November, täglich von 9 bis 17 Uhr.

Schloß Artstetten - „**Erzherzog Franz Ferdinand**“- **Museum** mit ständiger Ausstellung „von Mayerling bis Sarajevo“. Geöffnet: 1.April bis 1. November, täglich von 9 bis 17 Uhr.

Dies ist nur eine kleine Auswahl der zahlreichen Sehenswürdigkeiten aus der näheren und weiteren Umgebung der Burg Streitwiesen. Wenn dafür bei Euch Interesse besteht, werden wir uns bemühen, weitere aktualisierte Hinweise in den nächsten Informationsblättern zu bringen.

Auf ein frohes Wiedersehen beim Tag der offenen Tür freut sich sehr

die Burggemeinschaft